



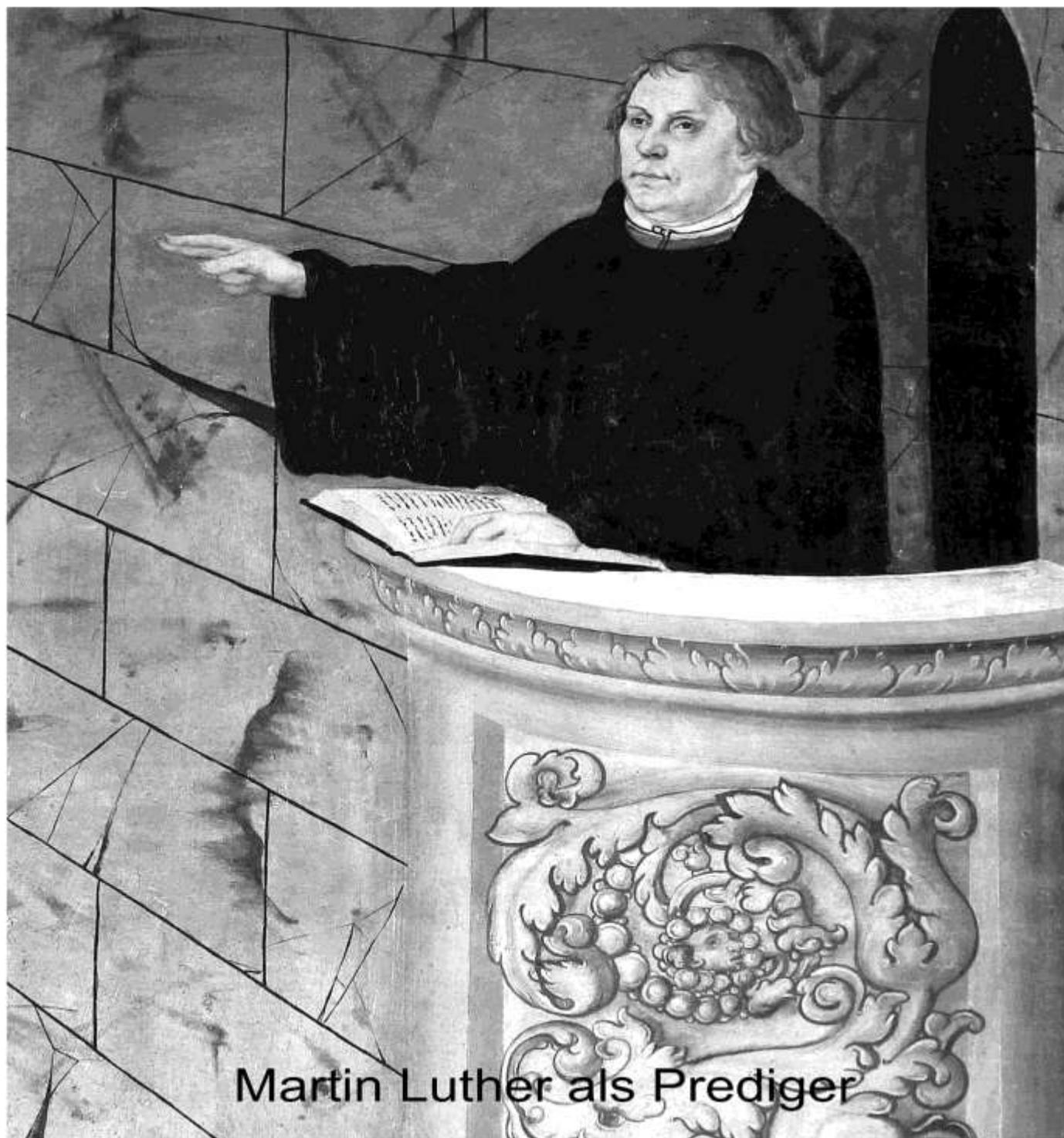
GEMEINDE

BRIEF

10/11
2018

Evangelisch-Lutherische Kirche Fürstenwalde (Spree)

Altlutherische Gemeinde in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche



Martin Luther als Prediger

Liebe Gemeindeglieder im Pfarrbezirk Fürstenwalde,

nach der Verabschiedung vom Pfarrer Krieser in seinen Ruhestand Ende August hat sich nun die neue Situation ergeben, dass Ihr Pfarrer nicht mehr in Fürstenwalde wohnt, sondern in Berlin. Auch von hier aus kann ich Vieles regeln und organisieren, was das Gemeindeleben betrifft. Mindestens einmal im Monat werde ich zu Gottesdiensten in Fürstenwalde und Wriezen sein. Außerdem werde ich nach Möglichkeit die Gemeindekreise besuchen. Einen festen Wochentag, an dem ich in Fürstenwalde sein werde, kann ich im Moment noch nicht anbieten. Es gibt z.Z. hier in Berlin-Neukölln zu viele andere Verpflichtungen, u.a. die Fertigstellung des künftigen Pfarrhauses der Paulus-Gemeinde, in das wir – so Gott will – noch in diesem Jahr einziehen werden. Gern würde ich Sie alle kennenlernen, am liebsten natürlich im Gottesdienst. Ich komme aber auch gern zu einem Besuch zu Ihnen nach Hause, zuallererst natürlich, wenn ich Ihnen das Abendmahl bringen soll, wenn Sie jemanden zum Beten oder zum Singen oder für ein Gespräch brauchen. Es gibt Situationen im Leben, in denen es besser ist, nicht allein zu sein: wenn uns eine schwere Krankheit trifft oder wir mit großer Schuld belastet sind. Ich möchte Ihnen gerade in solchen Situationen gerne zur Verfügung stehen, mit allem was ich als Ihr Pastor mitbringen kann: Trost und Vergebung aus Gottes Wort und in seinem Auftrag.



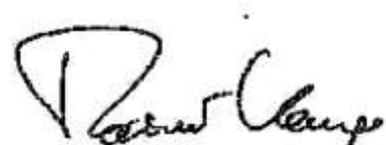
Rufen Sie mich bitte an und melden Sie sich, wenn Sie meinen Dienst in Anspruch nehmen möchten. Ich komme dann herzlich gerne, wann immer sich das einrichten lässt.

Wie erreichen Sie mich? Am besten telefonisch in meinem Büro in Berlin-Neukölln (Tel.: 030-625 40 22). Dort bin ich natürlich nicht immer anzutreffen, aber wenn ich nicht da bin, ist ein Anrufbeantworter angeschaltet, auf dem die weiteren Rufnummern zu hören sind und auf dem Sie eine Nachricht hinterlassen können, damit ich Sie zurückrufen kann. Gern können Sie mir auch eine E-Mail schreiben (kempe@selk.de).

Ich freue mich sehr auf das gegenseitige Kennenlernen und Zusammensein in Ihrer Gemeinde, einem Teil der weltweiten und vielfältigen Kirche Jesu Christi, unsers Heilands und Herrn.

Herzlich grüßt Sie

Ihr Pastor Rainer Kempe



Geht hinaus zu den Menschen !

Auf einem kleinen Tisch mit kurzen Beinen steht auf einer roten Samtdecke ein weißes Miniaturmodell des Petersdoms. Wie zwei Hände umfassen die Kolonnaden ein Vogelneest. In seinem Inneren befinden sich weiße Mullbinden, die so gewickelt sind, dass sie an weiße Rosen erinnern. Am Tisch befestigte Metallstangen mit Handgriffen an beiden Enden ermöglichen das Tragen des Tisches durch zwei Personen.



Neben dem transportablen Modell des Petersdoms bildet das proportional zum Architekturmodell übergroße Vogelneest den größten Blickfang. Braun und etwas zerzaust erhebt es sich über die so mächtig anmutenden Kolonnaden. Es bildet in seiner runden Schalenform ein Pendant zur nach oben gewölbten Kuppel als Symbol kirchlicher Macht. Im Gegensatz zum weißen Petersdom als Symbol der reinen und wahren Kirche, die wie eine außerirdische Erscheinung auf dem mit Goldbrokat besetzten Samt ruht, mutet das Vogelneest arm und schmutzig an. Doch es befindet sich in den Vorhallen der Kirche, gleichsam als Symbol für alle Armen, Obdachlosen, Hungrigen und Verletzten, die vor der Kirche stehend diese um Erbarmen und Hilfe bitten. Dabei geht es nicht nur um die amtlichen Kirchenvertreter, sondern um alle Gläubigen. Das Vogelneest mit den Mullbinden stellt die Einladung dar, unsere „Throne“ und „Paläste“ zu verlassen und mit den Werkzeugen der Barmherzigkeit zu den Armen in unseren „Welten“ zu gehen und ihre Wunden zu verbinden. Wir sollen die „Kirche“ mit unserem Gehen zu ihnen zu tragen und ihr durch unser Kommen und Handeln das

Gesicht Jesu Christi wiedergeben. Papst Franziskus hat dies mit der Metapher der „Kirche als Feldlazarett“ auf den Punkt gebracht. Die Kirche muss dort hingehen, wo die Menschen „leben, wo sie leiden, wo sie hoffen“, sagt er. Die Aufgabe der Kirche sei nicht, zu verurteilen, sondern Barmherzigkeit zu üben.

Der Titel der Arbeit – Wandelaltar – spannt damit den Bogen zuerst zum gotischen Retabel, das seinen Platz hinter dem Altar hat und durch Umklappen der verschiedenen Tafeln Bilder nach Vorgaben des Kirchenjahres zeigt. Der Wandelaltar war aber auch der Ort der Wandlung par excellence, weil sich auf der Altarmensa in der hl. Messe die Wandlung der Hostie in den Leib Christi vollzog. In der heiligen Kommunion an die Gläubigen gereicht wandelte Gott ihre Schwächen in Stärken, um zu den Bedürftigen gehen zu können. Hier knüpft das Kunstwerk an. Wie die alttestamentarische Bundeslade mit dem Volk wandelte und umherzog, so tragen die Gläubigen Gott in sich und bringen ihn in die Welt. Darüber hinaus bringt die Arbeit die Sehnsucht vieler Menschen zum Ausdruck, dass sich das (Selbst-)bild der Kirche wandeln soll. Statt durch Machtsymbole soll die Kirche durch heilende Tätigkeit in der realen Welt in Erscheinung treten und sich somit dem von Papst Franziskus geprägten Begriff der „Kirche als Feldlazarett“ angleichen.

Patrik Scherrer, 19.11.2016



Schnorr von Carolsfeld: Die Bundeslade während des Ringens um Jerichow

Termine Fürstenwalde Oktober / November 2018

So	07.10. 10:00	FW	Predigtgottesdienst (Lektoren)
So	14.10. 10:00	FW	Abendmahlsgottesdienst mit Beichte (Smith)
	15:00	GU	Bibelstunde
Mo	15.10. 19:00	WE	Gesprächskreis
Mi	17.10. 15:00	FW	Rentnernachmittag
Fr	19.10. 15:00	FW	Frauenkreis
So	21.10. 10:00	FW	Predigtgottesdienst (Lektoren)
So	28.10. 11:00		Potsdam Gemeinde- und Kirchweihjubiläum (!!!)
Mi	31.10. 10:00	FW	Abendmahlsgottesdienst mit Beichte (Kempe)
So	04.11. 10:00	FW	Predigtgottesdienst (Lektoren)
	15:00	WR	Abendmahlsgottesdienst (Kempe)
So	11.11. 10:00	FW	Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst mit Bln- Neukölln (Kempe) anschl. gemeinsames Mittagessen
Mo	12.11. 19:00	WE	Gesprächskreis
Di	13.11. 17:30	FW	Kirchenvorstand
So	18.11. 10:00	FW	Predigtgottesdienst (Lektoren)
	15:00	GU	Bibelstunde
Fr	23.11. 15:00	FW	Frauenkreis
So	25.11. 10:00	FW	Abendmahlsgottesdienst mit Beichte (Smith)
So	02.12. 10:00	FW	Predigtgottesdienst (Lektoren)
Mo	03.12. 19:00	WE	Gesprächskreis

FW: 15517 Fürstenwalde, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 55

GU: 15306 Gussow, Alte Zuckerfabrik 6 (bei Hagen)

WE: 15846 Wendisch-Rietz Siedlung, Heideweg 15 (bei Buchwald)

WR: 16269 Wriezen, Mauerstr. 22 (Landeskirchliche Gemeinschaft)

Abwesenheit von Pfarrer Kempe: 22.-27.10.: Familienfreizeit der Paulus-Gemeinde Berlin-Neukölln in Berg-Untertiefengrün (bei Hof);

Vertretung: Pfarrer Christoph Schulze (Potsdam), Tel.: 0331 – 29 58 20

Als Nachtrag ist das Ableben von Gemeindegliedern bekanntzugeben:

Am 7. September verstarb in Frankfurt (Oder)
im Alter von 90 Jahren Frau

Irmgard Matthus, geb. Sauer.

Die kirchliche Trauerfeier und anschließende Beisetzung
fand am 22. September in Frankfurt (Oder) statt.

Am 23. September verstarb in Fürstenwalde
im Alter von 78 Jahren

Frau Erika Haas, geb. Rempel.

Die kirchliche Trauerfeier und anschließende Beisetzung
fand am 28. September in Fürstenwalde statt.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag !

02.10.	Koch, Alina
02.10.	Kolke, Irma
04.10.	Pölsing, Kathrin
06.10.	Soland, Dirk
13.10.	Lich, Robert
14.10.	Biberovic, Jenny
18.10.	Grottke, Ruthild
18.10.	Lich, Katharina
19.10.	Hagen, Olaf
25.10.	Hecht, Marlies
27.10.	Buchwald, Anna-Claudia
28.10.	Hagen, Siegfried
30.10.	Mikus-Weinhold, Janine
31.10.	Petzelis, Laura



02.11.	Richter, Tobias
03.11.	Petzelis, Frieda
05.11.	Richter, Sebastian
06.11.	Eckert, Denise
16.11.	Soland, Andrea
16.11.	Soland, Birgit
17.11.	Masri, Rebecca
18.11.	Barth, Oskar
18.11.	Rottenberg, Niklas
22.11.	Schöbel, Jörg
23.11.	Ullrich, Gerhard
25.11.	Buchwald, Christoph
27.11.	Griese, Danny

Mitwirkende für das Krippenspiel gesucht!



Liebe Gemeinde, auch in diesem Jahr wollen wir wieder ein Krippenspiel zeigen. Wer Lust hat mit zu machen und sich zu beteiligen, bitte bis 04.11.18 bei **Jutta Hanisch (Tel.: 305437)** oder **Cindy Heck (693710)** melden. Mutige vor! Wir finden für jeden die passende Rolle.

Elisabeth Kirschke's Quarkstollen

250g **Butter** mit 2 **Eiern** und 175g **Zucker** und 200g **Magerquark** schaumig rühren.

Die abgeriebene Schale von 1 unbehandelten **Zitrone** mit 100g **Mandeln** (abgezogen), 150g **Sultaninen** und 30g **Orangeat** (beides gewürfelt) unterheben.

500g **Mehl**, mit 1EL **Backpulver** gemischt und gesiebt, und 1Msp **Salz**, **Kardamon** und **Muskatblüte** unterkneten. Teig oval ausrollen, zusammenschlagen und zu einem Stollen formen. Ca. 1 Stunde (je nach Ofen) bei ca.180 Grad backen.

Noch heiß mit 30g flüssiger **Butter** bestreichen und mit **Puderzucker** bestäuben. Vor dem servieren wiederholen.

Backen Sie Ihren Stollen rechtzeitig – mindestens 4 Wochen vor Weihnachten! Dann schmeckt er am besten. Stollen darf nicht zu trocken lagern und lieber etwas kühl. Gutes Gelingen!

Monatsspruch Oktober 2018

Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen.

(Psalm 38,10)

Monatsspruch November 2018

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Stadt für ihren Mann.

(Offenbarung 21,2)

Evangelisch-Lutherische Kirche Fürstenwalde (Spree)

Alt-lutherische Gemeinde in der Selbständigen Evang.-Lutherischen Kirche (SELK)

Anschrift: Dr.-Wilhelm-Külz-Str.55 15517 Fürstenwalde

Telefon: 03361/4466 ; **E-Mail:** Fuerstenwalde@selk.de

Vakanzvertretung: Pfarrer Rainer Kempe, Kranoldplatz11

12051 Berlin ,(Tel: 030/6254022, M:0160/93421224)

E-Mail : Kempe@selk.de

Kirchenvorsteher:

Christoph Buchwald(Tel. 033679/5401);

Jutta Hanisch(Tel. 03361/305437) ; Jörg Schöbel

(Tel.0174/9386271); Erika Suetin(Tel.03361/748819);

Kassenführerin Olga Stolbunov(Tel.03361/5975206)

Internetpräsenz: www.selk-fuerstenwalde.de

Bankverbindung: Sparkasse Oder-Spree,

IBAN: DE97 1705 5050 3110 0831 66 , BIC: WELADED1LOS

